



Mitteilungen zum Weltkongress Bibliothek und Information 2004
70. IFLA Generalkonferenz und Ratsversammlung
Buenos Aires, 22.-27. August 2004

Einführung

Dies ist die erste Ausgabe von IFLA Express 2004. Wie Sie vielleicht wissen, ist IFLA Express ein kostenloses Mitteilungsblatt zur Konferenz, mit dem zwei Ziele verfolgt werden: erstens enthält IFLA Express wichtige Informationen, die sie als Teilnehmer benötigen, um den größtmöglichen Nutzen von der Konferenz zu haben. Es beinhaltet Einzelheiten zum Programm, wie z.B. den Vortragsveranstaltungen, Workshops, Gastrednern und Satellitentreffen, aber auch Programmänderungen, Wahlhinweise und weitere relevante Informationen. Zweitens beabsichtigen wir kurze Hintergrundberichte zu Themen zu veröffentlichen, die für die Konferenzteilnehmer von Interesse sind. Die zweite Ausgabe von IFLA Express wird im Juni 2004 erscheinen, weitere fünf Ausgaben erscheinen jeden Morgen während der Konferenz beginnend am Montag, den 23. August. Eine zusammenfassende Ausgabe mit den Höhepunkten der Konferenz wird nach der Konferenz erscheinen. Während der Konferenz werden die Ausgaben des IFLA Express in Englisch, Deutsch und Spanisch erscheinen. Die englischen und spanischen Versionen werden außerdem auf der IFLA Website publiziert.

Grußwort der Präsidentin des Nationalen Organisationskomitees



Im Namen des Nationalen Organisationskomitees und der Argentine Graduate Librarians Association

(ABGRA) ist es mir eine Ehre, alle Teilnehmer des Weltkongresses Bibliothek und Information: 70. IFLA Generalkonferenz und Ratsversammlung vom 22.-27. August 2004 in Buenos Aires begrüßen zu können.

Es ist eine große Freude, einen Traum Wirklichkeit werden zu sehen. In der Tat erschien es für viele Kollegen dieser Region wie ein nahezu unmöglicher Traum, Bibliothekare aus der ganzen Welt in Südamerika zu versammeln. Wir glauben, dass alle Teilnehmer Buenos Aires als eine Stadt erleben werden, die schon immer zwischen Tradition und Innovation gewechselt ist. Buenos Aires entstand an der Küste des River Plate und ist zu einer großen Metropole gewachsen, die eine wichtige Rolle in der Region einnimmt. Die Stadt repräsentiert das kulturelle Leben von Argentinien und ist ein Symbol der Nation.

Buenos Aires ist für viele Reisende die erste Station in Argentinien. Mit ihrem eigenem Flair und Hingabe an Kultur und Kunst ist Buenos Aires eine kosmopolitische, traditionell historische und moderne Stadt. Sie bietet Besuchern eine Vielzahl an

Attraktionen: Monumente, Kirchen, Museen, Kunstgalerien, Theatern, Tango Shows, Plätze, Parks und Gärten mit sehr alten Bäumen und historische Wohngegenden, wichtige Einkaufszentren, klassische und moderne Hotels, traditionelle Restaurants und Internationale Küche.

Das Thema des WBI 2004 „Bibliotheken: Werkzeuge für Bildung und Entwicklung“ wird der zentrale Gedanke für Diskussionen während der Konferenz sein. Dieser beinhaltet eine der Hauptsorgen in lateinamerikanischen Ländern: Den Kampf, die Lebensqualität von ihren Einwohnern zu verbessern und den Zugang zu Information und Wissen zu demokratisieren.

Wenn wir es schaffen, die Macht von Bibliotheken als Werkzeuge zur Unterstützung von Bildung und wirtschaftlicher Entwicklung zu stärken, werden wir dazu beitragen, die Zukunft unserer Länder zu verändern. Ich bin zuversichtlich, dass sowohl die Vorankündigung als auch das Konferenzprogramm Sie alle ermutigen wird, sich zur Anreise zu entscheiden und die einzigartige Gelegenheit zu genießen, Kollegen aus der ganzen Welt zu treffen, um Erfahrungen auszutauschen und neue Kenntnisse zu gewinnen.

Ana Maria Peruchena Zimmermann

Entdecken Sie Argentinien!

Argentinien – Ganz klar

IFLA hat Argentinien als Gastgeber für den Weltkongress Bibliothek und Information in Südamerika ausgewählt. Eine sehr gute Wahl! Es ist ein gewaltiges Land (um die 4.000.000 m²), mit vielen

verschiedenen Landschaften und Klimate: von Dschungeln im Nordosten bis zu den Gletschern im Süden. Es ist ein

Paradies für Reisende von überall her. Einige der weltbekanntesten

Sehenswürdigkeiten sind: die Atlantische Küste, exklusive Wintersportorte in den Anden, die Iguazú Wasserfälle,

die beeindruckenden Gletscher in Calafate, Patagonien, und viele Städte

mit einem intensiven kulturellen Leben. Neben der traditionellen argentinischen Gastfreundschaft,

gibt es die Vorzüge einer expandierenden Hotelindustrie und, für Touristen von Übersee, die Vorzüge eines günstigen Wechselkurses.

Lebhaftes Buenos Aires

Der Ankunftsort und das Zentrum ihrer beruflichen Aktivitäten wird Buenos Aires sein – dessen Geschichte man durch die Betrachtung der Architektur lernen kann.

Es gibt ein sehr gut erhaltenes Viertel im Kolonialstil am Flussufer, das auf britischen Einfluss zurückgeht, den Glanz der Belle Epoque mit ihren „petit hôtels“ und Plätzen und die jüngste Generation von modernen Gebäuden im Stadtzentrum und in den Wohngegenden Catalinas und Puerto Madero.



Buenos Aires ist einzigartig: das ganzjährige Kulturangebot ist nicht vergleichbar. Es gibt Konzerte, Ausstellungen, Festivals, Internationale Messen (die Buchmesse, zum Beispiel, wird ihr 30-jähriges Bestehen im April 2004 feiern), exklusive Bibliotheken für Bibliophile, Antikläden und unzählige Kinos, von denen viele Sonderprogramme anbieten. Die Hauptveranstaltungen finden am späten Abend statt (einige Kinos und Theater bieten Mitternachtsdarbietungen an). Die meisten Buchläden in der Corrientes Strasse sind bis Mitternacht und einige bleiben 24 Stunden lang geöffnet. Es gibt noch einiges mehr in Betracht zu ziehen: Die Anwesenheit von allen internationalen Mode- und Parfümfirmen, unendlich viele nach Themen organisierte Ausflüge, zwei große Rennbahnen, eine Vielzahl an Restaurants und Snack Bars und – natürlich – die Allgegenwart des Tangos in zwei Stadtteilen, San Telmo und Abasto, und in den neuen in der ganzen Stadt verteilten „tanguerías“. Buenos Aires ist eine der Lieben, die das ganze Leben hält....Lernen Sie es kennen!!

Gehen Sie ins Colon!!

Diese Überschrift erinnert an ein für Buenos Aires typisches Sprichwort, welches besagt, dass bedeutende Ereignisse im Colon Theater präsentiert werden müssen. Dies ist der Grund warum die Eröffnungsfeier des WBI 2004 im Colon Theater stattfinden wird. Es wurde 1908 eingeweiht und von den Architekten Italo Armellini und Julio Dormal entworfen und ist von den Strassen Cerrito, Tucumán, Libertad und Arturo Toscanini eingebettet. Das italienische Neo-Renaissancegebäude ist mit französischen und griechischen Stilornamenten verziert. Das klassische Griechenland ist ebenfalls in den bemerkenswerten Säulen mit ionischen und korinthischen Kapitellen vertreten. Die Haupthalle -die Raum für mehr als 3000 Zuschauer bietet- hat ihren eigenen Star: den großen Kronleuchter mit 700 Lichtern, der sowohl in Berühmtheit als auch in Harmonie mit den Büsten von



Beethoven, Verdi, Wagner, Gounod, Mozart und Bizet, die im Foyer stehen, konkurriert. Sie sind die eifrigen Wächter eines Tempels der Lyrik, im dem neben anderen Künstlern Enrico Caruso, Claudia Muzzio, Birgit Nilssen, Arturo Toscanini, Maria Callas, Montserrat Cabballé, Plácido Domingo und Luciano Pavarotti auftraten.



Tomás Eloy Martínez, Hauptredner der Eröffnungsfeier

Tomás Eloy Martínez wurde im Juli 1934 in Tucuman im Norden Argentiniens geboren. Dort graduierte er in Literaturwissenschaft und ging später nach Paris, wo er seine Doktorarbeit zum Thema Borges beendete. Seine intensive und engagierte journalistische Aktivität

zwang ihn dazu, mehrfach für einige Zeit im Exil zu leben. Zur Zeit ist er Direktor für Lateinamerikanische Studien an der Rutgers Universität in New Jersey, USA. An seinen Romanen schätzt man neben seinem literarischen Talent die Fähigkeit,

historische Dokumente aufzufinden und aufzubereiten. Dabei finden alle Bereiche, die in den vergangenen Jahren im Schicksal Argentiniens eine Rolle gespielt haben, sorgfältige Berücksichtigung. Dies gilt insbesondere für seine Bücher La Novela de Peron und Santa Evita. Er wird am 23. August die Hauptrede während der Eröffnungsfeier im Colon Theater halten.

(Weiterführende Informationen zu seiner Person unter:

http://www.ifla.org/IV/ifla70/os-Eloy_Martinez-e.htm)

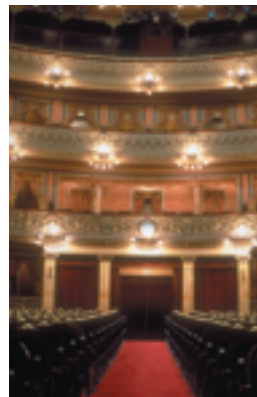
Was ist nächsten August in Buenos Aires los? (Neben IFLA natürlich!)

Wir glauben, dass es Sie interessieren könnte, welche besonderen Veranstaltungen diesen August in Buenos Aires stattfinden.

Für Musikliebhaber (vor allem für jene, die Tango gerne mögen)

- 2.-12. August: 7. Buenos Aires Internationales Musikfest mit internationalen Gruppen aus Amerika, Frankreich, Kuba, Österreich und der Tschechischen Republik
- 14.-22. August: 2. Welt Tango Tanzwettbewerb (www.mundialdetango.com.ar)

- 3., 6., 7., 8. und 10. August: Südamerikanische Premiere der Komikoper „Ubu Rey“ von Krzysztof Penderecki im Colon Theater
- 5., 19. und 26. August: Buenos Aires



Philharmonieorchester im Colon Theater

- 17., 22., 25., 28., 29., und 31. August: Weltpremiere des Ballets Lady Caroline (Musik von H. Berlioz) anlässlich des 79. Geburtstags des Ballet Estable del Teatro Colon
- (Datum noch zu bestätigen) Winterfest (Fuyu Matsuri) im Japanischen Garten

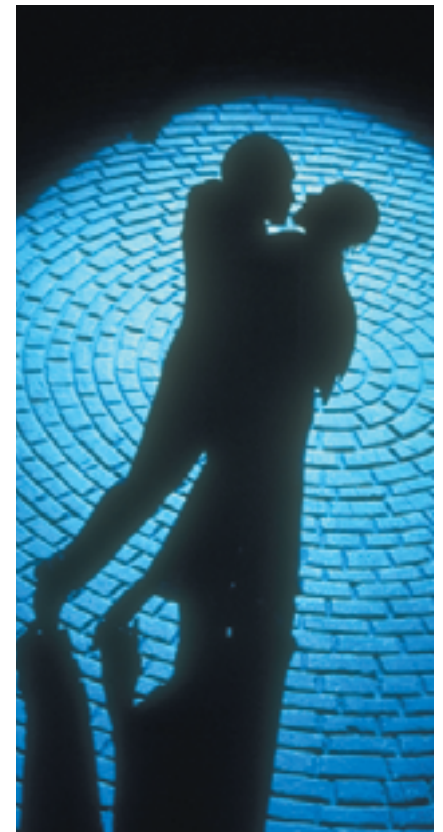
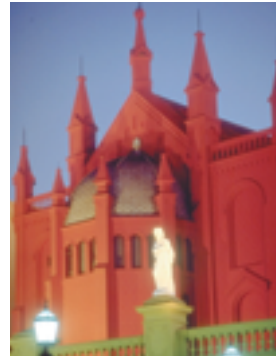
Für Pferdeliebhaber:

- San Martin Top Turf Award für vierjährige Pferde (Argentinien ist weltbekannt für seine Pferde)

Für jene, die sich an schönen Künsten und Antiquitäten erfreuen:

- Neben den vielen Dauerausstellungen in den Museen von Buenos Aires wird es auch eine Ausstellung „Presencias“ zu Ehren von Julio Cortazar im Recoleta Cultural Centre geben

- Nähere Informationen hierzu werden wir im zweiten IFLA Express erteilen



Themen verbinden

Das Thema des WBI 2004 lautet "Bibliotheken: Werkzeuge für Bildung und Entwicklung". Die Präsidentschaft von Kay Raseroka steht unter dem Thema „Bibliotheken für lebenslange Bildung“. In der unten aufgeführten Tabelle finden Sie einen Überblick über Themen des Konferenzprogramms, die in Verbindung mit einigen Aspekten der beiden genannten Hauptthemen stehen.

IFLA Gremium	Thema	Bildung	Politische Fragen	Digital Divide	Fürsprache & CPD
	Erfahrungsaustausch zwischen Telezentren und Bibliotheksoperationen			✓	
Qualitätsfragen in Bibliotheken	Qualitätsfragen in Bibliotheken				✓
Juristische Bibliotheken	Das neue brasilianische Zivilrecht		✓		
Öffentliche Bibliotheken und Demokratie	Programm noch zu bestätigen		✓		
E-Learning	Programm noch zu bestätigen				
CLM	Intellektuelles Eigentum und traditionelles Wissen; Urheberrechtsherausforderungen in Südamerika		✓		
FAIFE & Bibliotheksgeschichte	Erfahrungen von Jahren der Diktatur und dessen Auswirkung auf Bibliotheken		✓		
FAIFE	„Informationskompetenz“ in Entwicklungsländern	✓		✓	
ICABS	Internationale Koordination für Bibliographische Standards				✓
Erhaltung und Konservierung & Nationalbibliotheken	Unser Dokumentationserbe sichern: Besitzen Nationalbibliotheken einen Katastrophenplan?		✓		✓
UNIMARC	Die Bestandsaufnahme als bibliographisches Kontrollinstrument				✓
Nationalbibliotheken	Die Bildungsrolle von Nationalbibliotheken	✓	✓		
Universitätsbibliotheken	Wissenschaftliche Kommunikation verändern: Neue Initiativen			✓	✓
Bibliotheken und wissenschaftliche Dienste für Parlamente	Kommende und ausscheidende Direktoren: Blick auf die Information für Staatsbürger		✓		✓
Bibliotheken und wissenschaftliche Dienste für Parlamente	Demokratie ermöglicht Aktivitäten durch Parlamentsbibliotheken		✓		
Behördenbibliotheken	Die Rolle der Informationskompetenz in einer Demokratie: Wie Behördenbibliotheken helfen können	✓	✓		
Naturwissenschaftliche und technische Bibliotheken	Informationskompetenz in den Naturwissenschaften / Schulung für Bibliothekare und Nutzer	✓			
Gesundheits- und biowissenschaftliche Bibliotheken	Informationskompetenz im Gesundheitsbereich	✓	✓		
Kunstabibliotheken	Kunstabibliotheken und die Besitznahme, Sammlung und der Einsatz unentgeltlicher Informationen				✓
Genealogie und Lokalgeschichte	Ressourcen für Einwanderungsgeschichte: deren Wurzeln, Leben und Mitwirkung		✓		
Bibliotheken für die breite Öffentlichkeit & Öffentliche Bibliotheken	Innovation in Öffentlichen Bibliotheken „Digital Divide in Lateinamerika besiegen“ oder „Computerkenntnisse“ für alle“	✓		✓	

¹ CLM = Ausschuss für Urheberrecht und andere juristische Angelegenheiten

² FAIFE = Freier Zugang zu Information und Meinungsfreiheit

³ ICABS = IFLA-CDNL Allianz für Bibliographische Standards

IFLA Group	Programme	Bildung	Politische Fragen	Digital Divide	Fürsprache & CPD
Öffentliche Bibliotheken & Statistik und Evaluation & Management und Marketing	Der Gebrauch von Statistiken, um den Interessen von Nutzern Öffentlicher Bibliotheken zu begegnen				✓
Kinder- und Jugendbibliotheken & Schulbibliotheken und Lehrmittelzentren	Lese- und Schreibkompetenz vom Kleinkind- bis zum Teenageralter stärken	✓			
Kinder- und Jugendbibliotheken	Richtlinien für Kinder-Bibliotheksdienstleistungen				✓
Blindenbibliotheken & Bibliotheken für benachteiligte Personen	Die Rolle des Urheberrechts und der Lizenzvergabe zur Schaffung von mehr Büchern und Informationen für benachteiligte Personen	✓	✓		
Bibliotheksdienste für multikulturelle Bevölkerungsgruppen & Lateinamerika und Karibik	Die Rolle der Bibliothek für die Bewahrung der kulturellen Identität der einheimischen Bevölkerung		✓	✓	
Fahrbibliotheken	Der Einsatz von Fahrbibliotheken, um lebenslanges Lernen und soziale Einbeziehung zu erreichen	✓	✓		
Weltstadtbibliotheken	Bibliotheken als Verbindungsraum – Möglichkeiten und Chancen		✓		
Bibliographische Kontrolle	Bibliographische Kontrolle: Internationale Fragen und den Bericht über die Situation in Lateinamerika aktualisieren				✓
Bibliographie	Die Lage der Nationalbibliographie in Lateinamerika				✓
Katalogisierung	Entwicklungen in Katalogisierungsrichtlinien				✓
Klassifikation und Indexierung	Durchführung und Adaptation von globalen Werkzeugen des Fachzugangs für lokale Bedürfnisse				✓
Wissensmanagement	Programm noch zu bestätigen				
Erwerbung und Bestandsaufbau	Bestände für Bildung und Entwicklung: Schwerpunkt Lateinamerika	✓			
Dokumentlieferung und Fernleihe	Bereitstellung von Dokumenten für Fernstudienutzer	✓		✓	
Fortlaufende Sammelwerke und andere fortlaufende Werke	Fortlaufende Werke in Lateinamerika und der Karibik				✓
Zeitungen	Zeitungen aus Lateinamerika				✓
GIOP	Informationswerkzeuge der Gesellschaft: Die Rolle der Regierungsinformation in Ausbildung und Entwicklung		✓		
Seltene Bücher und Handschriften	Migration und Wiedervereinigung von Beständen				✓
Auskunftsdienst	Bibliothekarsrüstzeug für das 21. Jahrhundert: Auskunftsbibliothekare müssen Informationen erteilen				✓
Erhaltung und Konservierung & Audiovisuelle Medien und Multimedia	Bewahrung von audiovisuellen Medien				✓
Bibliotheksbau und -einrichtung	Nationale und öffentliche Entwicklung und Öffentliche Bibliotheken		✓		
Informationstechnik & Universitätsbibliotheken	Authentisierung & Autorisierung für cross-domain E-Bibliotheksdienste				✓
Statistik und Evaluation & Universitäts- und andere allgemeine wissenschaftliche Bibliotheken	Kosten des Informationszugangs		✓	✓	
Management & Marketing & Öffentliche Bibliotheken	Management und Personalentwicklung – wie man neue Fertigkeiten für Bibliothekare bereitstellt, um den neuen Herausforderungen in der digitalen Welt zu begegnen			✓	✓
Management von Bibliotheksverbänden	IFLA Grundsätze in Nationalpolitiken durchführen		✓		✓
Management von Bibliotheksverbänden	Fürsprache – neue Methoden mit dem Schwerpunkt auf Fürspracheaktivitäten		✓		✓

⁴ GIOP = Regierungsinformationen und Offizielle Veröffentlichungen

IFLA Gremium	Thema	Bildung	Politische Fragen	Digital Divide	Fürsprache & CPD
Frauenfragen	Die Rolle von Informationen und Bibliotheken zur Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere in bezug auf Frauen und Frauenfragen		✓	✓	
Ausbildung und Forschung	Bildungsschranken durchbrechen	✓			
Ausbildung und Forschung	Bibliothekarsausbildung und -forschung: Schwerpunkt Buenos Aires				✓
Ausbildung und Schulung	Die Herausforderungen bibliotheks- und informationswissenschaftlicher Ausbildung in der Dritten Welt				✓
CPDWL	Ausbilder für Informationskompetenz schulen	✓			
Bibliothekstheorie und -forschung	Forschungswerkzeuge für die Bibliotheks- und informationswissenschaftlicher				✓
Bibliotheksgeschichte	Die vergangene Entwicklung von Bildung durch Bibliotheken	✓			
Herausgeber von Bibliothekszeitschriften	Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Zeitschriften zur Fortsetzung der Berufsausbildung				✓
Lesen & Bibliothekstheorie und -forschung	Bibliotheken, Sprache und Lesefähigkeit: Kontinente durch Leseförderungsprogramme verbinden	✓			
Informationskompetenz & Lateinamerika und Karibik	Informationskompetenz für lebenslanges Lernen. Durchführung von Programmen und die Auswirkungen für Personalentwickler/ Trainer	✓			✓
Informationskompetenz	Internationale Richtlinien für Informationskompetenz- Standards	✓			
Regionale Aktivitäten & Sozialwissenschaftliche Bibliotheken	Die veränderten Rollen von NGOs in der Schaffung, Bestätigung und Verbreitung von Information in Entwicklungsländern		✓	✓	
Afrika	Bibliotheken und Bildung: Information, Lesen, mündliche Tradition	✓			
Asien und Ozeanien	Informationskompetenz für eine Wissensgesellschaft in Asien und Ozeanien	✓			

⁵ CPDWL = Berufliche Fortbildung und Schulung am Arbeitsplatz

Das vorläufige Programm wird Anfang April auf der IFLA Website (www.ifla.org) veröffentlicht.

IFLA-Generalsekretariat beim WBI 2004!

Während der Konferenz stehen Ihnen die IFLA-Mitarbeiter gerne mit Informationen zur Verfügung. Ob Sie mehr über die Arbeit von IFLA wissen möchten, oder über die IFLA-Mitgliedschaft und wie man sich aktiv beteiligen kann: dies ist eine günstige Gelegenheit, um Antwort auf all Ihre Fragen zu erhalten. Die IFLA-Mitarbeiter sind entweder im IFLA-Sekretariat zu finden oder aber am IFLA-Ausstellungsstand. Sie werden Gelegenheit haben, unseren neuen Generalsekretär „Rama“ Ramachandran zu treffen. IFLA-Artikel werden am Stand verkauft einschließlich der Buenos Aires

Version des beliebten „IFLA on tour“-T-Shirt.

Website

IFLA hat ihre eigene Website www.ifla.org, die erste Anlaufstelle auch für Konferenzfragen ist. Auf der Hauptseite finden Sie das blaue Buenos Aires Logo. Bei Anklicken des Logos erhalten Sie Informationen zu Anmeldung, Hotels, Exkursionen, Bibliotheksbesuche, Fachausstellung etc. in englischer, französischer und spanischer Sprache sowie Online-Anmeldungsformulare und das vorläufige Programm.

Einreichung von Vorträgen

Das WBI-Konferenzprogramm besteht aus einer Vielzahl von Vortragsveranstaltungen,

die alle von den verschiedenen fachlichen Gremien (Sektionen, Kernaktivitäten, Diskussionsgruppen) organisiert werden. Alle Vortragsvorschläge sind daher direkt bei einem dieser Gremien einzureichen. Bitte beachten Sie aber, dass der größte Teil des Programms bereits festgelegt ist. Alle für die Konferenz genehmigten Vorträge müssen bei der IFLA-Geschäftsstelle registriert und kodiert werden. Nur Vorträge, die vor dem 15. Juni 2004 bei der IFLA-Geschäftsstelle vorliegen, werden den Konferenzteilnehmern zur Verfügung gestellt. Zum Weltkongress Bibliothek und Information eingeladene Redner erhalten kein Honorar. Redner nehmen auf eigene Kosten teil.

Wichtige Termine

15. März 2004	-Bewerbungsschluss für die Anmeldung zum Comité Français IFLA (CFI) Grant
15. Mai 2004	-Anmeldeschluss für Frühbucherermäßigung -Einreichungsschluss für das Anforderungsformular für technische Geräte im IFLA HQ
15. April 2004	-IFLA Hauptquartier wird die Teilnehmer über die endgültige Entscheidung des Fachausschusses informieren
15. Juni 2004	-Einreichungsschluss für angenommene Vorträge bei IFLA HQ
5. August 2004*	-Anmeldeschluss für die Voranmeldung

(*Zwischen dem 06.08.2004 und 10.08.2004 werden keine Anmeldungen akzeptiert)

Endgültige Ankündigung

Viele von Ihnen haben bereits die „Endgültige Ankündigung“ des WBI 2004 erhalten, welche alle relevanten Informationen zur Konferenz einschließlich Hotelbuchung und Anmeldeformular enthält. Falls Sie bisher die Ankündigung nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte per e-mail an das IFLA 2004 Sekretariat: ifla2004secr@el-libro.com.ar oder per Fax +54-011-4375-0268 Die „Endgültige Ankündigung“ ist ebenfalls verfügbar unter: <http://www.ifla.org/IV/ifla70/index.htm>

Internationale Fachaussstellung

In Verbindung mit dem Weltkongress Bibliothek und Information gibt es eine Internationale Fachaussstellung, die vom 23. bis 26. August im Hilton Hotel Convention Centre –demselben Ort wie der Konferenz stattfindet. Die Ausstellung steht allen Firmen, Regierungsorganisationen und Organisationen offen, die Produkte und Dienstleistungen auf dem Gebiet des Bibliothekswesens anbieten. Für Standreservierungen und Informationen wenden Sie sich bitte an: shimmel@el-libro.com.ar / jorgegutierrez@el-libro.com.ar

Sponsoren

Wir freuen uns mitzuteilen, dass die unten genannten Firmen bereits als Sponsoren für die Konferenz zur Verfügung stehen:
e-libro GEAC
e-livro ISI Thomson

EBSCO
ebrary
Elsevier

Fundación Exportar
Wir danken allen für ihre Kooperation und Vertrauen! Und hoffen, im zweiten IFLA Express weitere Sponsoren bekannt geben zu können.

Sonderdienstleistungen

Während der Konferenz bietet die YMCA (mitten im Zentrum in der Reconquista Str. 439 gelegen) allen Teilnehmern des WBI 2004 ihre Räumlichkeiten zur kostenlosen Nutzung an. Interessenten können Fitness, Aerobic und Wassergymnastik treiben, schwimmen, Yoga machen und Fußball, Basketball und Volleyball spielen. Eine Sauna ist ebenfalls vorhanden. Jeder Teilnehmer wird bei der Anmeldung in seiner Tasche einen speziellen Ausweis und einen Veranstaltungszeitplan vorfinden. Aber es gibt noch mehr gute Nachrichten! Am Sonntag, den 29. (während des Morgens), wird ein Marathon im Stadtteil Puerto Madero (in der Nähe vom Hilton Hotel) stattfinden. Freuen Sie sich darauf, diese gesunden Zusatzleistungen zu genießen!

Visabestimmungen und offizielle Einladung

Bitte bedenken Sie, dass Sie für die Teilnahme am WBI 2004 ein Visum für die Einreise nach Argentinien benötigen könnten. Ihre nächstgelegene Argentinische Botschaft oder Konsulat kann Ihnen hierzu nähere Auskünfte geben. Ist zur Einreise nach Argentinien ein Visum erforderlich,

OCLC
ProQuest
Swets

sollte der Antrag möglichst frühzeitig gestellt werden. Auf Anfrage schickt Ihnen das Nationale Organisationskomitee eine offizielle Einladung zur Konferenz. Diese Einladung ist keine Verpflichtung seitens des Konferenzveranstalters, eine finanzielle Unterstützung zu gewähren. Für aktuelle Informationen über Visabestimmungen schauen Sie bitte auf die Website des Argentinischen Außenministeriums unter: <http://www.mrecic.gov.ar/consulares/pagcon.html>
Für Informationen über die nächstgelegene Argentinische Vertretung (Botschaft oder Konsulat) schauen Sie bitte auf die Website: <http://www.cancilleria.gov.ar/servicios/pagindice.html>
Anfragen für eine offizielle Einladung bitte an ifla2004@abgra.org.ar schicken.

Satellitentreffen während des WBI 2004

1. „Kunden, Verpflichtung und Vertrauen“ Bibliotheken und wissenschaftliche Dienste für Parlamente
18.-19. August 2004
Valparaiso, Chile
2. Virtuelle Kundendienstleistung in der Informationsumwelt verbessern
Management und Marketing Sektion
18.-20. August 2004
Sao Paulo, Brasilien
3. Fürsprache für das Urheberrecht
Urheberrecht und andere juristische Angelegenheiten
Datum noch zu bestätigen, August 2004
Buenos Aires, Argentinien



Kontaktadressen

Argentine Organising Committee –NOC Buenos Aires 2004

Argentine Organising Committee
Asociación de Bibliotecarios Graduados de la República
Argentina
Tucumán 1424, 80 piso Of. D
C1050AAB, Buenos Aires, Argentinien
Tel./Fax: +(54)(11) 4371-5269 oder 4373-0571
<http://www.abgra.org.ar>
E-mail: ifla2004@abgra.org.ar

Professional Conference Organiser –PCO

Die Konferenz wird organisiert von:
Fundación El Libro
Hipólito Yrigoyen 1628,
50 Piso C1089AAF
Buenos Aires, Argentinien
Tel.: +(54) (11) 43743288
Fax: +(54) (11) 43750268
E-mail: ifla2004secr@el-libro.com.ar

IFLA Headquarters

P.O. Box 95312
2509 CH The Hague
Tel.: + (31) (70) 3140884
Fax: + (31) (70) 3834827
E-mail: ifla@ifla.org